

# MUSEUM UND ETHIK

## TAGUNG

Volkskundemuseum  
Laudongasse 15–19  
1080 Wien

# 16.–17.10.2015

Geht es um Fragen der Museumsethik, kreist die Debatte meist um den Umgang mit menschlichen Überresten oder Kulturgütern, die im Rahmen von Gewaltregimen unrechtmäßig angeeignet wurden. Genauso relevant ist jedoch die Frage, wie sensible Sammlungsbestände in Ausstellungen präsentiert werden können. Vor dem Hintergrund der musealen Privilegierung des Blicks stehen die KuratorInnen vor dem Problem: Wie entkommen Museen dem Dilemma, zeigen zu müssen, worüber sie sprechen, ohne dabei den Gewaltakt in den Repräsentationen gleichsam zu wiederholen? ▶

Im Rahmen der Tagung soll neben den evidenten Formen der Gewalt auch die von Museen ausgeübte epistemische Gewalt, die sich in hegemonialen Formen musealer Wissensproduktion manifestiert, zur Debatte stehen. Ethische Überlegungen setzen nicht erst bei der Unterwerfung von Körpern und der Aneignung von Objekten ein, sondern bereits bei den wissenschaftlichen und ideologischen Konzepten, auf denen die Institution Museum gründet und die die alltäglichen Museumspraktiken durchdringen.

## FREITAG, 16.10.

- ▶ 9.00–9.30 Uhr  
**Begrüßung und Eröffnung**  
Matthias BEITL Volkskundemuseum, Wien  
Regina WONISCH  
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
- ▶ 9.30–10.30 Uhr  
**Right, Wrong and the In-Between:  
The New Museum Ethics**  
Janet MARSTINE University of Leicester, UK
- ▶ 11.00–12.00 Uhr  
**Sensible Sammlungen.  
Wege aus dem Depot**  
Margit BERNER Naturhistorisches Museum Wien  
Britta LANGE Humboldt-Universität zu Berlin
- ▶ 12.00–13.00 Uhr  
**Ethische Herausforderungen in der  
ethnographischen Museumswelt**  
Barbara PLANKENSTEINER  
Yale University Art Gallery, New Haven, USA
- ▶ 14.30–15.30 Uhr  
**Collaborative Museology and  
the Ethnographic Archive:  
An Ethical Imperative**  
Paul BASU University of London
- ▶ 15.30–16.30 Uhr  
**Das Unerträgliche denken**  
Felicitas HEIMANN-JELINEK exhibit, Wien
- ▶ 17.00–19.00 Uhr  
**Ethische Fragen im Umgang  
mit Fotografien in Sammlungen  
und Ausstellungen**  
Museumslabor mit Herbert JUSTNIK  
Volkskundemuseum, Wien

## SAMSTAG, 17.10.

- ▶ 10.00–11.00 Uhr  
**Angst und Tod im Museum**  
Karl-Josef PAZZINI Universität Hamburg
- ▶ 11.00–12.00 Uhr  
**Tote ausstellen?  
Vom Leben der Toten  
zwischen den Disziplinen**  
Liselotte HERMES DA FONSECA  
Universität Lüneburg
- ▶ 13.30–14.30 Uhr  
**Aufsammeln – aufdecken – auflösen?  
Die anthropologische und pathologisch-  
anatomische Sammlung des NHM Wien  
als Informationsträger mit Anmutung**  
Maria TESCHLER-NICOLA  
Naturhistorisches Museum Wien
- ▶ 14.30–15.30 Uhr  
**Dead Images – An Arts-based Research  
on Sensitive Collections, Their  
Handling, Exhibiting and Negotiating**  
Tal ADLER, Anna SZÖKE  
Akademie der bildenden Künste, Wien

Weitere Informationen [www.iwk.ac.at](http://www.iwk.ac.at)

### Konzept und Koordination

Regina Wonisch

### Eine Kooperation von

Institut für Wissenschaftskommunikation  
und Hochschulforschung der Universität  
Klagenfurt

Institut für Wissenschaft und Kunst iwK  
Forschungszentrum für historische  
Minderheiten FZHM  
Volkskundemuseum, Wien